

Die Kunst Des Aufstiegs Was Frauen In Führungspos

Karriereverlaufe in Forschung Und Entwicklung
 Art, Intellect and Politics
 Nicholas of Cusa and the Aristotelian Tradition
 Zeitschrift für Bücherfreunde
 Max Schmeling and the Making of a National Hero in Twentieth-Century Germany
 Art of the 20th century
 Gender Management im Unternehmen
 Die Kunst des 19. und 2. Jahrhunderts
 Der Einfluss der Mikropolitik auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 0,1 % - Das Imperium der Milliardäre
 Richterinnen an Schweizer Gerichten
 Kunst Gegen den Krieg
 Nietzsches Perspektiven
 Die Kunst des Aufzählens
 Frauen in der Arbeitswelt 4.0
 Aspekte der Betrachtung und Rezeption von Plastik in der deutschen Kunstwissenschaft
 Kant's Transcendental Deduction and the Theory of Apperception
 Female Leadership in Branchen mit hohem Digitalisierungsgrad
 Von der Kunst des sozialen Aufstiegs
 Alfred Döblin
 Frauen in kirchlichen Leitungspositionen
 Die Kunst des Aufstiegs
 Willibrord between Ireland, Britain and Merovingian Francia (690–739)
 Hitler's Father
 Völkerpsychologie: Bd. Die Kunst
 Aufstieg und Niedergang der römischen Welt: Principat. v
 Mentoring- und Coachingprogramme für Frauen in Führungsverantwortung
 Fachsprachen / Languages for Special Purposes. 2. Halbband
 Monatschrift Fur Hohere Schulen
 Die Erfindung der Kreativität
 Die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts
 Quota for women in management positions? An analysis of the implementation of the women's quota in Germany
 Monatschrift Für Das Deutsche Geistesleben
 Art & Language & Luhmann
 Handbuch Geschlechterforschung und Fachdidaktik
 Weil Europa sich ändern muss
 Der Aufstieg der wissenschaftlichen Diktatur
 Die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts
 Zeitschrift für Vermessungswesen. ZFV.

Die Kunst Des Aufstiegs Was Frauen In Führungspos

Downloaded from ntra.itu.edu by guest

SUTTON CASTANEDA

Karriereverlaufe in Forschung Und Entwicklung Springer-Verlag

This book presents the first in-depth study of the German boxer Max Schmeling (1905-2005) as a national hero and representative figure in Germany between the 1920s and the present day. It explores the complex relationship between sport, culture, politics and national identity and draws on a century of journalism, film, visual art, life writing and fiction. Detailed chapters analyse Schmeling's emergence as an icon in the Weimar Republic, his association with America, his celebrity status in the Third Reich, and his rivalry with Joe Louis as a focus for an extraordinary propaganda and ideological contest. The book also examines how Schmeling's post-war success in business associated him with the culture of the 'zero hour' nation in the era of 'economic miracle', and how he was later claimed as 'good German' and moral example for a post-war generation of Germans determined to 'come to terms' with the past. This book will appeal to readers with an interest in the history and representation of sport and boxing, in sports discourse and political

culture, and in questions of national identity in modern German history.

Art, Intellect and Politics Parkstone International

Eine umfassende Erhebung zum Richterinnenanteil an Schweizer Gerichten fehlt bislang. Die vorliegende Dissertation schliesst diese Forschungslücke. Dazu wurde bei 165 eidgenössischen und kantonalen Gerichten eine Umfrage betreffend Frauenanteil und Teilzeitarbeit unter Richterinnen und Richtern durchgeführt. Diese Publikation präsentiert zunächst die Frauenanteile an den untersuchten Gerichten unter Berücksichtigung des Beschäftigungsgrads der Richterinnen und Richter. Anschliessend interpretiert sie die Ergebnisse nach verschiedenen Blickpunkten. In einem zweiten Schritt untersucht das Werk internationale, nationale und kantonale Rechtsnormen auf die Frage hin, ob sich daraus Anforderungen bezüglich bestimmter Geschlechterverhältnisse ableiten lassen. Es folgt eine Auslegeordnung möglicher Massnahmen, die den Richterinnenanteil an Gerichten erhöhen könnten. Schliesslich werden Folgerungen für Schweizer Gerichte gezogen und zielführende Frauenförderungsmaßnahmen ausgewählt.

Nicholas of Cusa and the Aristotelian Tradition Campus Verlag

Die kunstwissenschaftliche Betrachtung von Plastik ist bisher in der Wissenschaftsgeschichte

wenig thematisiert worden. Die Hintergründe für den heutigen Umgang mit Plastik, für die immer wieder auftauchenden Unsicherheiten hinsichtlich dieser Gattung werden in dieser Untersuchung anhand von Textquellen aus dem 18. und 19. Jahrhundert dokumentiert und hinterfragt. Dabei zeigt sich, daß zwischen der Plastikbetrachtung des deutschen Klassizismus, der Berliner Schule, Jakob Burkhardts und der modernen Kunstgeschichte eine enge Verbindung besteht. Die Sicht auf plastische Werke ist zu allen Zeiten sehr eingeschränkt. Das begründet sich vor allem dadurch, daß die Plastik an ganz bestimmten, aus der Antike abgeleiteten Maßstäben gemessen wird, und Abweichungen davon durchgängig negativ bewertet werden. Die theoretische Auseinandersetzung mit Plastik scheint sich außerdem immer mehr an grundsätzlichen Fragen des Mensch-Seins zu orientieren als an kunstimmanenten Aspekten, wie sie für die Malerei formuliert werden. Diss. Köln 1995.

Zeitschrift für Bücherfreunde Böhlau Verlag Köln Weimar

Die „Digitalisierung 4.0“, in Deutschland auch unter dem Begriff der Industrie 4.0 bekannt, hat nicht nur erheblichen Einfluss auf die technischen Veränderungen in der Wirtschaft, sondern auch auf den Arbeitsmarkt und die Arbeit der Zukunft, insbesondere der Frauen. Dagmar Preißing und

ihre Mitautorinnen greifen in diesem Buch auf, inwieweit sich diese neuen Ausprägungen der Arbeit 4.0 als Chancen oder Risiken auf die Erwerbstätigkeit von Frauen auswirken. Die Erwerbstätigkeit von Frauen zu erhöhen, ist ein erklärtes Ziel der EU-Kommission im Rahmen der Europa 2020 Strategie. Die Gründe hierfür sind offensichtlich: Erstens sollte eine Volkswirtschaft es sich nicht leisten, auf die Hälfte aller zur Verfügung stehenden qualifizierten Arbeitskräfte – die Frauen – zu verzichten. Zweitens erfordert der demografische Wandel mit dem damit verbundenen Mangel an Fach- und Führungskräften die Erwerbsbeteiligung aller potenziellen Arbeitskräfte, auch die der Frauen. Drittens zeigen die Entwicklungen der Sozialpolitik, dass die künftige Altersarmut vor allem Frauen trifft. Eine steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen könnte diese fatalen Entwicklungen mildern. Ziel dieses Buches ist es daher aufzuzeigen, ob und wie eine gleichberechtigte, verbesserte und erhöhte Arbeitsmarktintegration von Frauen in Deutschland, auch und gerade vor dem Hintergrund einer sich verändernden Arbeitswelt, erfolgen könnte.

Max Schmeling and the Making of a National Hero in Twentieth-Century Germany BRILL
This volume examines (1) the philosophical sources of the Kantian concepts "apperception" and "self-consciousness", (2) the historical development of the theories of apperception and deduction of categories within the pre-critical period, (3) the structure and content of A- as well as B-deduction of categories, and finally (4) the Kantian (and non-Kantian) meaning of "apperception" and "self-consciousness".

Art of the 20th century Kohlhammer Verlag

Die Kritik am Projekt eines gemeinsamen Europas wächst. Die Krise des Euro fiel mit dem Aufstieg von eurokritischen und rechtspopulistischen Parteien zusammen. Statt europäischer Solidarität sprechen Beobachter in Zeiten der Krise von Renationalisierung. Wo sind die geografischen Grenzen Europas? Wie lässt sich das Demokratiedefizit der Europäischen Union überwinden? Wie kann Europa ökonomisch gegenüber anderen Weltregionen bestehen? Diese und andere Fragen diskutieren die Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan, der österreichische Schriftsteller Robert Menasse und der Soziologe Hauke Brunkhorst. Eingeleitet werden die Interviews mit einem Vorwort von Wolfgang Schäuble.

Gender Management im Unternehmen BoD – Books on Demand

Döblin's texts, which range widely across contemporary discourses, are paradigms of the encounter between literary and scientific modernity. With their use of 'Tatsachenphantasie', they explode conventional language, seeking a new connection with the world of objects and things. This volume reassesses and reevaluates the uniquely interdisciplinary quality of Döblin's interdiscursive, factually-inspired poetics by offering challenging new perspectives on key works. The volume analyses not only some of Döblin's best-known novels and stories, but also neglected works including his early medical essays, political journalism and autobiographical texts. Other topics addressed are Döblin's engagement with German history; his relation to medical discourse; his topography of Berlin; his aestheticisation of his own biography and his relation to other major writers such as Heine, Benn, Brecht and Sebald. With contributions in English and in German by scholars from Germany and the United Kingdom, the volume presents insights into Döblin that are of value to advanced researchers and to students alike.

Die Kunst des 19. und 2. Jahrhunderts Logos Verlag Berlin GmbH

"Be creative!" In der Gegenwartsgesellschaft haben sich die Anforderung und der Wunsch, kreativ zu sein und schöpferisch Neues hervorzubringen, in ungewöhnlichem Maße verbreitet. Was ehemals subkulturellen Künstlerzirkeln vorbehalten war, ist zu einem allgemeingültigen kulturellen Modell, ja zu einem Imperativ geworden. Andreas Reckwitz untersucht, wie im Laufe des 20. Jahrhunderts das Ideal der Kreativität forciert worden ist: in der Kunst der Avantgarde und Postmoderne, den "creative industries" und der Innovationsökonomie, in der Psychologie der Kreativität und des Selbstwachtums sowie in der medialen Darstellung des kreativen Stars und der Stadtplanung der "creative cities". Es zeigt sich, daß wir in Zeiten eines ebenso radikalen wie restriktiven Prozesses gesellschaftlicher Ästhetisierung leben.

Der Einfluss der Mikropolitik auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Suhrkamp Verlag
Mentoring- und Coachingprogramme als moderne Personalentwicklungsinstrumente nehmen Studien zufolge für karriereorientierte Frauen einen weitaus größeren Stellenwert ein als Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Autorin untersucht daher exemplarisch und in dieser Kombination erstmalig für den Freistaat Sachsen, inwieweit Großunternehmen, externe Coaching-Anbieter und genderspezifische Netzwerke diesen Bedarf bereits erkannt haben und der Zielgruppe der angestellten Frauen mit Führungsverantwortung entsprechende Angebote unterbreiten. Gesucht werden dabei insbesondere Trainingsmaßnahmen

in den Führungskompetenzen "Ziel- und Karriereorientierung", "Risikobereitschaft/ Entscheidungs-,higkeit", "Strategisches Denken/ Entwickeln unternehmerischer Visionen" sowie "Netzwerkkompetenz". Vor dem Hintergrund des besonders in den MINT-Berufen drohenden Fachkräftemangels und der damit sinkenden Wettbewerbsfähigkeit des Freistaates dokumentiert das Buch bereits bestehende Initiativen zum Aufbrechen geschlechtsspezifischen Berufswahlverhaltens in Kindergarten, Schule und Universität einerseits, zeigt jedoch ebenso anschaulich die Notwendigkeit des Umdenkens bei der Personalbeschaffung nicht nur in den Unternehmen, sondern auch bei Wirtschaftsverbänden und Kammern, deren Satzungen und Werbekampagnen die "Humanressource Frau" noch zu oft schlichtweg ausblenden. Eingebettet in die übergreifende Thematik des Diversity-Management und Gender-Mainstreaming bietet die Autorin zudem einen vergleichenden Abriss der Entwicklung der Frauenförderung und damit verbundenen Gesetzgebung auf europäischer, bundesdeutscher und sächsischer Ebene. Verbunden wird dies mit dem aktuellen Stand der politischen Diskussion über Frauenquote und Equal Pay. Dieses Buch ist gleichzeitig Bestandsaufnahme und Aufforderung zu weiterer Forschung in den übrigen neuen Bundesländern und Berlin. Seine umfangreiche Auflistung und Auswertung aktuell vorhandener Forschungsliteratur erlaubt einen exzellenten Blick auf den Status Quo und eignet sich sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene, die Informationen zu den Forschungsbereichen, Frauen und Führung, Führungskompetenzen, Mentoring und Coaching, Networking sowie zum Fachkräftemangel suchen.

0,1 % - Das Imperium der Milliardäre VDG Weimar - Verlag und Datenbank für

Geisteswissenschaften

The volume explores the relationship of artists and intellectuals from ancient Greece to modern times.

Richterinnen an Schweizer Gerichten Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Digitale Transformation führt zu tiefgreifenden Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft, wobei Leadership eine zentrale Rolle spielt. Die Partizipation von Frauen an der Gestaltung der Digitalisierung, insbesondere auf Führungsebene, ist hierbei essenziell. In diesem Zusammenhang werden neben der Diskussion des Begriffs des Female Leadership auch Führungsstile von Frauen, ihre Karrierepfade, Persönlichkeitseigenschaften, Kompetenzen sowie die vielfältigen Einflussfaktoren analysiert. Denn weibliche Führungskräfte sehen sich sowohl hemmenden als auch förderlichen Einflussfaktoren gegenüber, weshalb Maßnahmen auf gesellschaftlich-struktureller, branchenspezifischer, organisationaler und individueller Ebene erforderlich sind, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Dieses Buch liefert dazu Handlungsempfehlungen.

Kunst Gegen den Krieg Walter de Gruyter

Vor dem Hintergrund eines sinkenden Arbeitskräftepotenzials wird es immer wichtiger, das Beschäftigungspotenzial von Frauen auszuschoöpfen. Gender Management als Unternehmensstrategie zielt nicht darauf, bestehende Unterschiede zwischen Männern und Frauen abzubauen, sondern die Stärken des jeweiligen Geschlechts zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens optimal zu nutzen. Die Maßnahmen sollen die Arbeitszufriedenheit erhöhen, Fachkräfte langfristig binden und Betriebsklima und Unternehmenskultur nachhaltig verbessern. Die vorgestellten Methoden und Instrumente des Gender Managements wurden in verschiedenen Unternehmen in Sachsen-Anhalt erprobt. Der Leitfaden wendet sich an Personalverantwortliche und Geschäftsleitungen des Mittelstands.

Nietzsches Perspektiven Liverpool University Press

Aufzählungen finden sich in der modernen Literatur außerordentlich häufig, z.B. bei Flaubert, Joyce, Borges, Perec... Sie gehören aber auch quer durch die Geschichte und die Kulturen zur Literatur überhaupt; man denke an Homer, die Bibel, Sei Shonagon, Rabelais, Swift... Ihre konkreten Gestalten sind Inventar, Litanei, Gesetzestafel, Beschreibung, Rezept, Fragebogen, Chronik u.a. Die Arbeit versucht weder eine Geschichte noch eine Typologie des Aufzählens zu bieten, sondern stellt die Frage 'How to do things with lists?' anhand von Texten verschiedenster Art. Sie zeigt die vielfältigen Funktionen und die besondere Wandlungsfähigkeit dieses schlichten Sprachmodus. Der Schwerpunkt liegt auf der Literatur nach dem Verfall der traditionellen Katalogtopoi. Neben Fragen der Rhetorik und Poetik kommen Probleme der Wissenschaftsgeschichte und Medialität zur Sprache.

Die Kunst des Aufzählens BoD – Books on Demand

English summary: This volume comprises a total of eighteen contributions that were mainly presented in the form of lectures or on posters in the context of the symposium of the same name

(careers in research and development - conditions and prospects against the background of the interaction between the institution and the individual). The symposium was held between 2011 and 2013 at the University of Furtwangen on behalf of the STAFF research project, sponsored by the Federal Ministry of Education and Research and the European Union's European Social Fund. German description: Der Band umfasst insgesamt 18 Beiträge, die überwiegend im Rahmen des gleichnamigen Symposiums "Karriereverläufe in Forschung und Entwicklung - Bedingungen und Perspektiven im Spannungsfeld von Organisation und Individuum" in Form von Vorträgen oder Postern vorgestellt wurden. Veranstaltet wurde das Symposium an der Hochschule Furtwangen durch das Forschungsvorhaben STAFF, das von 2011 bis 2013 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefordert wurde.

Frauen in der Arbeitswelt 4.0 Springer-Verlag

Als ein Aspekt von Chancengleichheit ist 'Geschlechtergerechtigkeit' ein Schlüsselbegriff der gegenwärtigen Bildungsdebatte. Die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit für Mädchen und Jungen innerhalb schulischer Bildungsprozesse kann tatsächlich nur gelingen, wenn die Fachdidaktik Ergebnisse der Geschlechterforschung reflektiert und aufnimmt. Zu den vielfältigen Anforderungen, die an die Fachdidaktiken gestellt werden, tritt die Berücksichtigung der Kategorie 'Geschlecht'. Mit dem Anspruch, eine geschlechtergerechte Bildung in einzelne Fachdidaktiken zu integrieren, leistet das Handbuch eine umfassende Systematisierung und einen ersten Aufschluss der Thematik.

Aspekte der Betrachtung und Rezeption von Plastik in der deutschen

Kunstwissenschaft Walter de Gruyter GmbH & Co KG

The volume focuses on the relation between Cusanus and Aristotle or the Aristotelian tradition. In recent years the attention on this topic has partially increased, but overall the scholarship results are still partial or provisional. The book thus aims at verifying more systematically how Aristotle and Aristotelianism have been received by Cusanus, in both their philosophical and theological implications, and how he approached the Aristotelian thought. In order to answer these questions, the papers are structured according to the traditional Aristotelian sciences and their reflection on Cusanus' thought. This allows to achieve some aspects of interest and originality: 1) the book provides a general, but systematic analysis of Aristotle's reception in Cusanus' thought, with some coherent results. 2) Also, it explores how a philosopher and theologian traditionally regarded as Neoplatonist approached Aristotle and his tradition (including Thomas Aquinas), what he accepted of it, what he rejected, and what he tried to overcome. 3) Finally, the volume verifies the attitude of a relevant Christian philosopher and theologian of the Humanistic age towards Aristotle.

Kant's Transcendental Deduction and the Theory of Apperception Diplomica Verlag

The 20th century was a revolutionary period in art history. In the span of a few short years, Modernism exploded into being, disrupting centuries of classical figurative tradition to create something entirely new. This astoundingly thorough survey of art's modern era showcases all of the key artistic movements of the 20th century, from Fauvism to Pop Art, featuring illustrative examples of some of the most renowned works of the era along with illuminating companion essays by expert critics and art historians. A vivid window into the collective psyche of the modern world's great artists, *Art of the 20th Century* is a must-have for any fan of contemporary art.

Female Leadership in Branchen mit hohem Digitalisierungsgrad Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Im Durchschnitt haben die reichsten 0,1 Prozent der Westeuropäer in den vergangenen fünfzehn Jahren ihr Vermögen schätzungsweise verdreifacht. Auch die laut Manager Magazin fünfhundert reichsten Deutschen sind in dieser Zeit reicher geworden. Eine vergleichsweise geringe Zahl von Individuen ist netzwerkartig über die ganze Erde verteilt. Sie haben als Geldgeber ungeheure, unkontrollierte Macht. Dieses Buch handelt vom obersten 0,1 Prozent der Westeuropäer, von den Superreichen. Alles Geld dieser Welt wird zu ihnen hin gezogen, wie in ein schwarzes Loch. Und Geld bedeutet Macht. Ultimative Geldmacht verändert ganz normale Ansichten, Lebensentwürfe und Verhaltensweisen zutiefst, denn Geldmacht ist eine imperiale Struktur. So werden Milliardäre, ob wir oder sie es wollen oder nicht, eine globale Klasse für sich. Das Schattenreich der Milliardäre ist kein absolutes Mysterium. Es gibt allerdings vieles, was wir darüber noch nicht wissen. Was bedeutet die Konzentration ultimativer Geldmacht? Wer sind diese Superreichen? Wie leben sie? Hans-Jürgen Krysmanski geht diesen und der alles entscheidenden Frage nach: Was macht unbegrenzter Reichtum aus den Superreichen, aus uns und unserem demokratischen Gemeinwesen?

Von der Kunst des sozialen Aufstiegs Springer-Verlag

Als Angehörige der "nobilitaa nuova" hatten es die Rezzonico schwer, sich innerhalb des

oligarchischen Systems der Adelsrepublik Venedig zu behaupten. Schon früh orientierten sie sich daher nach Rom, um parallel zur angestrebten Etablierung der Familie in Venedig eine familiäre Verankerung an der Kurie voranzutreiben. Dieses zweigleisige Modell sollte sich schliesslich als tragfähig erweisen: 1758 wurde Clemens XIII. Rezzonico zum Papst gewählt. Über einen

Zeitraum von 150 Jahren zeichnet das Buch den Aufstieg der Rezzonico von einer venezianischen Kaufmannsfamilie zu einer römischen Papstfamilie nach. Dabei werden die generationen- und systemübergreifenden Etablierungsstrategien der Familie offengelegt und mit ihrer

Kunstpatronage abgeglichen, die gezielt zur visuellen Manifestierung ihres sozialen Status eingesetzt wurde.

Alfred Döblin LIT Verlag Münster

No detailed description available for "FACHSPRACHEN (HOFFMANN) 2.TLBD HSK 14.2 E-BOOK".

Best Sellers - Books :

- [A Letter From Your Teacher: On The First Day Of School By Shannon Olsen](#)
- [Spare By Prince Harry The Duke Of Sussex](#)
- [Never Lie: An Addictive Psychological Thriller](#)
- [The 48 Laws Of Power By Robert Greene](#)
- [Remarkably Bright Creatures: A Read With Jenna Pick](#)
- [Blowback: A Warning To Save Democracy From The Next Trump By Miles Taylor](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life](#)
- [Flash Cards: Sight Words](#)
- [Oh, The Places You'll Go!](#)
- [A Court Of Wings And Ruin \(a Court Of Thorns And Roses, 3\)](#)